

Sitzungsvorlagefür den **Rat der Stadt**

Datum: 14.12.2006

für den **Umwelt- und Denkmalausschuss**

Datum: 07.12.2006

TOP:	2	öffentlich
------	---	------------

Betr.: Energiekonzept für die weiterführenden Schulen der Stadt Billerbeck
hier: Vorstellung von alternativen Heizsystemen für die Haupt- und
Realschule der Stadt Billerbeck

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

erfolgt nach Vortrag des Fachbüros in der Sitzung.

Sachverhalt:

Mit dem Beschluss zur Ganztagschule für die Hauptschule der Stadt Billerbeck sind umfangreiche Planungen auch für die Erweiterung und Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung der Hauptschule verbunden. Grundsätzlich ist das Elektroheizsystem für die Hauptschule auf dieser Grundlage nicht erweiterbar und schon aufgrund energetischer Überlegungen durch eine Warmwasserheizungsinstallation zu ersetzen. Im Zuge dieser Überlegungen und Fachplanungen ergibt sich die Notwendigkeit über ein Energiekonzept für beide Schulen nachzudenken.

In der Sitzung werden Ausführungen hierzu durch die Gesellschaft für Energietechnik mbH, Herrn Dipl.-Ing. Thoms vorgetragen, wobei folgende Schwerpunkte im Detail dargestellt werden:

1. Neubau einer separaten Kesselanlage Hauptschule
2. Sanierung der Kesselanlage Realschule
3. gemeinsame Kesselanlage Haupt- und Realschule einschl. Fernwärmeleitung
4. Unterstützung durch BHKW (Blockheizkraftwerk)
5. alternative Holz-Pellet-Kessel
6. Möglichkeiten eines Latentwärmespeichers

Das Für und Wider der einzelnen Energiekonzepte ist zu diskutieren und für die weiteren detaillierten Planungen sind Präferenzen auszusprechen.

Für die weiteren Fachplanungen zur Ausrüstung der Hauptschule sind grundsätzliche Entscheidungen hinsichtlich der Auswahl der Kesselanlage zu treffen. Hierbei ist vor

allen Dingen die grundsätzliche Entscheidung zu treffen, ob eine gemeinsame Kesselanlage für die Haupt- und Realschule zu realisieren ist, oder die Heizungsanlagen dezentral zu erstellen sind.

Detaillierte Ausführungen hierzu erfolgen in der Sitzung.

Rainer Hein
Betriebsleiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin